

03.09.2024

## Antrag

der Fraktion der CDU  
der Fraktion der SPD  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und  
der Fraktion der FDP

### **10 Jahre Freundeskreis Fregatte Nordrhein-Westfalen e.V. – Patenschaft des Landes weiterhin pflegen und intensivieren**

#### **I. Ausgangslage**

Die Fregatte F223 Nordrhein-Westfalen ist die zweite von vier Fregatten der Klasse 125 der deutschen Marine. Sie wurde am 24. Oktober 2012 auf Kiel gelegt. Mit einer Länge von 150 Metern und einer Verdrängung von rund 7.000 Tonnen ist das Schiff für den weltweiten Einsatz konzipiert, um Seewege zu schützen, die vor allem für die Bundesrepublik Deutschland von zentraler Bedeutung sind. Die vernetzte Operationsführung mit Land- und Luftstreitkräften sowie Rettungseinsätze sind ebenfalls möglich. Die Besatzung besteht aus 120 Soldatinnen und Soldaten, die jeweils vier Monate am Einsatzort im Dienst sind und dann von einer neuen Besatzung abgelöst werden.

Um die besondere Verbundenheit der Besatzungen dieses Schiffes mit den Bürgerinnen und Bürgern des nach ihm benannten Bundeslandes zu unterstreichen, wurde im Sommer 2014 der parteiübergreifende „Freundeskreis Fregatte Nordrhein-Westfalen e.V.“ gegründet. Die Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit der Staatskanzlei und dem Landtag Nordrhein-Westfalen die Patenschaft des Landes mit Leben zu erfüllen.

Der Freundeskreis betreut die Besatzungsangehörigen der Fregatte bei Besuchen in Nordrhein-Westfalen durch Maßnahmen und Angebote. Hierzu fördert er Einladungen zu Firmen, Vereinen und anderen Institutionen, den Besuch kultureller und sportlicher Veranstaltungen sowie sportliche Begegnungen. Das gleiche gilt für Gegenbesuche in Wilhelmshaven, dem Heimathafen der Fregatte Nordrhein-Westfalen.

Besondere Höhepunkte waren bisher die Taufe des Schiffes am 16. April 2015 durch die damalige Ministerpräsidentin Hannelore Kraft oder die Teilnahme an einer Überführungsfahrt von Hamburg nach Wilhelmshaven am 1. September 2017.

Am 10. Juni 2020 wurde die Fregatte Nordrhein-Westfalen als zweite Fregatte der Klasse F125 in Anwesenheit des damaligen Ministerpräsidenten Armin Laschet in Dienst gestellt. Leider konnten zu diesem Ereignis wegen der Corona-Pandemie nur sehr wenige Gäste eingeladen werden.

Darüber hinaus präsentiert sich der Freundeskreis z.B. bei Veranstaltungen wie dem Tag der Bundeswehr.

Im September 2024 wird in Düsseldorf das zehnjährige Bestehen des Freundeskreises gefeiert. Bereits vom 22. bis 26. April 2024 war die Besatzung F125 CHARLIE der Fregatte Nordrhein-Westfalen zu Besuch in Düsseldorf. Die Soldatinnen und Soldaten besichtigen den Landtag und wurden von Ministerpräsident Hendrik Wüst sowie Landtagspräsident André Kuper empfangen.

## II. Beschlussfassung

Der Landtag stellt fest:

- Durch parteiübergreifendes Engagement konnte sich im Jahr 2014 der Freundeskreis Fregatte Nordrhein-Westfalen e.V. gründen. Das mittlerweile zehnjährige Wirken des gemeinnützigen Vereins ist zu würdigen, denn es kommt dem Land Nordrhein-Westfalen, seiner Bevölkerung und den Besatzungen der Fregatte zugute.
- Die Patenschaft Nordrhein-Westfalens für das Schiff gleichen Namens pflegt und festigt die Beziehungen des Landes zur deutschen Marine. In dieser Hinsicht wird eine lange Tradition fortgeführt.
- Die Fregatte kann mit ihren Einsätzen einen wesentlichen deutschen Beitrag zur Verteidigung im NATO-Bündnis und zu internationalen Missionen leisten. Dies ist gerade in der heutigen Zeit, in der lebhaft Debatten über eine angemessene Verteidigung Deutschlands und eine Reform der Bundeswehr geführt werden, von großer Bedeutung.

Der Landtag beauftragt die Landesregierung im Rahmen vorhandener Mittel,

- anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Freundeskreises Fregatte Nordrhein-Westfalen e.V. dessen Einsatz und Aktivitäten zu würdigen,
- die Patenschaft für die Fregatte Nordrhein-Westfalen weiterhin mit Leben zu füllen und zu intensivieren,
- auch künftig gute Gastgeber für die Besatzungen der Fregatte zu sein und den Freundeskreis bei der Organisation von Angeboten für die Soldatinnen und Soldaten zu unterstützen.

Thorsten Schick  
Matthias Kerkhoff  
Gregor Golland  
Dietmar Panske

und Fraktion

Jochen Ott  
Ina Blumenthal  
Elisabeth Müller-Witt  
Sven Wolf  
Hartmut Ganzke  
Andreas Bialas

und Fraktion

Verena Schäffer  
Wibke Brems  
Mehrdad Mostofizadeh  
Dr. Julia Höller

und Fraktion

Henning Höne  
Marcel Hafke  
Marc Lürbke

und Fraktion